



## Arbeitslosenkasse

kompetent – persönlich – effizient

Unia Arbeitslosenkasse  
Zürcherstrasse 66 Postfach  
8800 Thalwil

Briefpost: Unia Arbeitslosenkasse  
SC 723, Postfach, 8010 Zürich-Mülligen  
T 058 332 11 30

Unia ALK Postfach 8800 Thalwil

Herr  
Nicolas Sebasti LOOSLI  
Salamanderweg 3  
8134 Adliswil

Zum Kundencenter: <https://arbeitslosenkasse.unia.ch/>

Tiziana D'Aprile

Personen-Nr. 23128147  
SV-Nr. 756.7149.8677.18

Thalwil, 16. Juni 2025

### Stellungnahme zu unwahren Angaben / Rechtliches Gehör

Sehr geehrter Herr Loosli

Gestützt auf die Mitteilung des Betreibungsamts Sihltal vom 21. März 2025 haben sich Hinweise ergeben, dass im Zusammenhang mit Ihrem Leistungsbezug gegenüber der Arbeitslosenkasse möglicherweise unvollständige oder unzutreffende Angaben gemacht wurden.

Konkret führt das Betreibungsamt aus, dass Sie sich gegenüber der Behörde per E-Mail dahingehend geäußert haben, in Deutschland als Arzt tätig zu sein. Zudem würden auf Ihren Bankkontoauszügen regelmässig TWINT-Zahlungen eingehen, was auf ein weiteres Einkommen hindeuten könnte. Das Betreibungsamt geht aktuell von unbekannten Einkommensverhältnissen aus und hat daher Sicherungsmassnahmen eingeleitet.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um eine schriftliche Stellungnahme **bis spätestens 30.06.2025** zu folgenden Punkten:

- Ihre aktuelle Erwerbstätigkeit (insbesondere etwaige Tätigkeiten in Deutschland oder anderswo),
- die Herkunft der auf Ihrem Kontoauszug ersichtlichen TWINT-Zahlungen,
- Ihre generellen Einkommensverhältnisse in den vergangenen Monaten.

Darüber hinaus fordern wir Sie auf, nachfolgende Unterlagen zur Überprüfung Ihrer Anspruchsberechtigung vollständig einzureichen:

- Kopie sämtliche Lohnabrechnungen des Arbeitgebers ab März 2024.
- Nachweis über allfällige Zwischenverdienste mit dem Formular Bescheinigung über Zwischenverdienst ab dem Monat März 2024 vollständig ausgefüllt vom Arbeitgeber.
- Kopie private Kontoauszüge ab März 2024 bis heute indem sämtliche Einnahmen und Ausgaben ersichtlich sind.



Bitte senden Sie uns die angeforderten Dokumente und Ihre Stellungnahme fristgerecht per Post oder über den bekannten elektronischen Weg zu. Falls wir die Unterlagen oder eine Rückmeldung nicht fristgerecht erhalten, behalten wir uns vor, die laufenden Leistungen zu sistieren und eine Rückforderung zu prüfen.

Bitte senden Sie uns Ihre Stellungnahme **zusammen mit diesem Schreiben**.

Wenn Sie diese Frist verstreichen lassen, werden wir aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen entscheiden.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

Freundliche Grüße

Unia Arbeitslosenkasse

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig

## Rechtsgrundlagen

**Art. 30 AVIG Einstellung in der Anspruchsberechtigung** <sup>1</sup> Der Versicherte ist in der Anspruchsberechtigung einzustellen, wenn er:  
a. durch eigenes Verschulden arbeitslos ist;

**Art. 44 AVIV Selbstverschuldete Arbeitslosigkeit** <sup>1</sup> Die Arbeitslosigkeit gilt insbesondere dann als selbstverschuldet, wenn der Versicherte: a. durch sein Verhalten, insbesondere wegen Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten, dem Arbeitgeber Anlass zur Auflösung des Arbeitsverhältnisses gegeben hat; b. das Arbeitsverhältnis von sich aus aufgelöst hat, ohne dass ihm eine andere Stelle zugesichert war, es sei denn, dass ihm das Verbleiben an der Arbeitsstelle nicht zugemutet werden konnte; c. ein Arbeitsverhältnis von voraussichtlich längerer Dauer von sich aus aufgelöst hat und ein anderes eingegangen ist, von dem er wusste oder hätte wissen müssen, dass es nur kurzfristig sein wird, es sei denn, dass ihm das Verbleiben an der vorherigen Arbeitsstelle nicht zugemutet werden konnte; d. eine unbefristete zumutbare Stelle nicht angenommen hat und stattdessen ein Arbeitsverhältnis eingegangen ist, von dem er wusste oder hätte wissen müssen, dass es nur kurzfristig sein wird.

**Art. 28 ATSG Mitwirkung beim Vollzug** <sup>2</sup> Wer Versicherungsleistungen beansprucht, muss unentgeltlich alle Auskünfte erteilen, die zur Abklärung des Anspruchs, zur Festsetzung der Versicherungsleistungen und zur Durchsetzung des Regressanspruchs erforderlich sind.